

1. Regionalliga Süd, 17. 5. 2025

Auch zwei „Rocky“-Tore können Niederlage gegen TuS nicht verhindern

Ein Einstand mit zwei Toren konnte sich für Bangladesch-Import Rakibul „Rocky“ Hasan (auf dem Bild rechts; links Rezaul Babu) absolut sehen lassen, doch letztlich reichte es der SV Böblingen nicht, um im Heimspiel der 1. Regionalliga gegen TuS Obermenzing etwas Zählbares mitzunehmen. Mit 5:3 (1:1) entführten die Münchner Gäste die Punkte zum Rückrundenstart.

Als die SVB-Mannschaft gegen einen vom Anpfiff an dominierenden Gegner nach elf Minuten das erste Mal wirklich gefährlich vor dem Kasten der Münchner aufkreuzte, rappelte es sofort. Einen Torabschluss von Keanu Ciafardini lenkte Hasan im Stil eines Mittelstürmers am langen Pfosten über die Linie – 1:0.

Eine aufopferungsvolle Verteidigungsarbeit hielt den Vorsprung noch eine Weile, aber dann schossen die kombinationssicheren Obermenzinger den verdienten Ausgleich mit ihrer ersten Strafecke, die allerdings höchst umstritten von den beiden Schiedsrichtern verhängt wurden. Marius Graf, der für den kurzfristig nach einem schuldlosen Verkehrsunfall angeschlagenen Stammtorhüter Felix Lampert vertrat, streckte sich bei dem halbhohen Schlenzer vergebens.

Mit dem 1:1 ging es in die Halbzeitpause, und auch im zweiten Durchgang konnte Böblingen entgegen des Spielverlaufs vorlegen. Nach einem weiten Schlenzpass von Matteo Panagis hatte Frederick Maack freie Bahn. Mit mutigem Solo konnte der SVB-Stürmer den letzten Verteidiger und auch den Torhüter umspielen und zum 2:1 (33.) einschieben. Wieder hielt der Vorsprung keine besonders lange Zeit. Die Münchner entfachten viel Druck und nutzten dann auch ihre zweite Strafecke zum 2:2 (38.). Zeigte Marius Graf aus dem Spielheraus manch klasse Parade, so wirkte er bei der Abwehr der Standards ein wenig unglücklich. Kurz vor Ende des dritten Viertels hatte Obermenzing das Spiel komplett gedreht. Eine Zeitstrafe gegen die SVB nutzten die Gäste eiskalt zum 2:3 (44.) aus.

Dass die Böblingen an diesem Tag wenig Glück mit den Unparteiischen hatte, zeigte sich an mehreren Szenen. Einen möglichen Siebenmeter, als Sebastian Kranz beim Schussversuch ziemlich eindeutig geschubst wurde, übersahen die Schiedsrichter ebenso wie später einen TuS-Regelverstoß bei einer Strafecke. Statt Freischlag für Böblingen zappelte der Ball bei der fälschlicherweise verhängten Folgecke zum 3:4



(52.) im SVB-Kasten. Davor hatte Hasan den Böblinger Anhang ein zweites Mal zum Jubeln gebracht, als er eine Maack-Vorlage raffiniert im Münchner Kasten zum zwischenzeitlichen 3:3 (49.) untergebracht hatte.

In der Schlussphase, als die Gastgeber alles auf eine Karte setzten mussten und dabei auch der als rechter Außenverteidiger eingesetzte Rezaul Babu mit sauberer Technik immer wieder das Angriffsspiel ankurbelte, taten sich hinten größere Lücken auf. So platzte noch das 3:5 (59.) dazwischen. „Wir haben teils gut mithalten können, aber gegen so eine routinierte Mannschaft wie Obermenzing nicht über die volle Zeit. Da fehlt uns noch einiges. Aber wir werden weiter hart daran arbeiten, dieses Niveau zu erreichen“, hat Interimscoach Gerd Rach, der die SVB-Mannschaft in den nächsten Wochen begleiten wird, die Hoffnung auf einen Klassenerhalt trotz der siebten Niederlage im achten Spiel noch längst nicht aufgegeben. Allerdings schwinden bei nur noch sechs Spielen die Chancen so langsam. *lim*

SV Böblingen: Graf, C.Müller, Babu, E.Müller, Panagis, Wilke, Nonnenmann, Ortner, Schlichtig, Ciafardini, Scheufele, Kranz, Maack, Meyer, Gaiser, Hasan, Stefani, Herrmann